

Jüngstensegeln

Marc Oberheim erhält den Deutschlandcup

Nach knapp zwei Wochen anstrengendem Segeln war es endlich soweit. Am 03.08.07, dem Tag der Siegerehrung der Internationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaft im Optimisten in Ribnitz-Damgarten, erhält der hessische Kadersegler Marc Oberheim den Deutschlandcup! Die Freude war groß, als Marc erfuhr, dass er es mit 23 Punkten Abstand geschafft hatte den 1. Platz zu belegen. Er bekam von der 2. Vorsitzenden des DODV, Sabine Böhmer, einen großen und schweren Wanderpokal überreicht.

Der Deutschlandcup besteht aus 7 Wettfahrtserien, die über ganz Deutschland verteilt sind. Es werden nur Teilnehmer gewertet, die bei mindestens 3 Serien gestartet sind. Gewertet werden jeweils die Endplatzierungen jeder Serie unabhängig vom Ranglistenfaktor. Die besten 4 Serien kommen in die Wertung. Die Punktwertung sieht folgendermaßen aus: Platz.1/30 Punkte, Pl.2/27, Pl.3/25, Pl.4/23, Pl.5/21, Pl.6/20, Pl.7/19 usw. bis Pl.25/1Punkt

Insgesamt 161 Opti-Seglerinnen und -Segler haben an mindestens einer Deutschlandcup-Regatta teilgenommen, aber nur 14 an den geforderten 3 Serien. Marc Oberheim nahm an 5 Serien teil, wobei die besten 4 Serien eine Gesamtpunktzahl von 83 Punkten ergaben und damit auch den Gewinn des Wanderpokals „Deutschlandcup“. Die 10 besten Seglerinnen und Segler erhielten außerdem noch Sachpreise.

Die nächsten drei Plätze errangen Segler aus Baden Württemberg: Nina Brenk mit 60Punkten, Thomas und Charlotte Müller mit je 50 Punkten. Auf Platz 4 wieder ein Mädchen aus Hessen: Bernadette Nüss (WSVL)mit 49 Punkten. Weitere hessische Segler: Platz 9 Estelle Brodt (WSVB-L) mit 33 Punkten und Leonhard von Beck (SV Biblis) mit 32 Punkten auf Platz 11.

HSEV Günther Probst



Marc Oberheim nach der Pokalübergabe (Foto: DODV)